Garantie / Gewährleistung

- Wir gewähren auf unsere Sprinter Knöchelgelenke sechs Monate Garantie. Dieser Garantieanspruch erlischt, sofern der Einbau und der Einsatz nicht gemäß der vorliegenden Gebrauchsanweisung vorgenommen wird.
- Nach dem Ablauf der sechsmonatigen Garantie bleibt der Kunde auf die gesetzliche Gewährleistung beschränkt. Diese Gewährleistung entfällt, wenn die Sprinter Knöchelgelenke unsachgemäß gewartet, repariert, verändert oder Umgebungsbedingungen ausgesetzt werden, die nicht den Anforderungen, oder der Funktions-, Gewichts- und Größenklassifizierung entsprechen.
- Unsere Sprinter Knöchelgelenke sind ausgelegt zum Einsatz bei normalem Gehen. Der Garantieanspruch und die Rechte aus der gesetzlichen Gewährleistung entfallen ersatzlos bei nicht bestimmungs- oder unsachgemäßer Benutzung oder einer Materialüberbeanspruchung durch sehr hohe Aktivität, wie z. B.: Springen von Bäumen/ Klettergerüsten, bei regelmäßiger Überbeanspruchung durch Rennen, Springen etc.
- Das Sprinter Knöchelgelenke ist für den einmaligen Einbau bestimmt. Im Falle eines Wiedereinsatzes entfallen Ansprüche aus Garantie und Gewährleistung ebenfalls ersatzlos.
- Der Umfang der Garantie umfasst nur die bestellte Ware, nicht jedoch die vom Käufer aufgewandte Arbeitszeit sowie verarbeitete Ware Dritter.

Ausgabestand 04. Gültig ab April 2017.

GOTTINGER

GOTTINGER HANDELSHAUS OHG ▪ Ilchinger Weg 1 ▪ 85604 Zorneding
Tel.: +49 (0) 8106/3663-0 ▪ Fax: +49 (0) 8106/3663-31
E-Mail: handelshaus@gottinger.de ▪ www.gottinger.de

GOTTINGER HANDELSHAUS

GEBRAUCHSANWEISUNG

GELENKSYSTEM SPRINTER

SPRINTER

ÜBER DIESE ANLEITUNG

In dieser Anleitung ist beschrieben, wie das Knöchelgelenk SPRINTER bearbeitet, angepasst, verwendet und gewartet wird. Die Verbindungen des SPRINTER-Gelenkes mit anderen Gelenken sowie der Verbau des Gelenkes in eine Gehorthese, sind nicht Gegenstand dieser Anleitung.

Funktion:
Das Knöchelgelenk SPRINTER ist ein 1-Achs-Knöchelgelenk, das die Flexions-/Extensionsbewegung in einem begrenzten Bereich zulässt. Es dient als Komponente zum Bau einer Gehorthese.

Zielgruppe und fachliche Voraussetzung
Die Zielgruppe der vorliegenden Anleitung ist orthopädietechnisches Fachpersonal. Weiterverarbeitung, Anpassung, Montage und Wartung dürfen nur von orthopädietechnischen Fachkräften vorgenommen werden. Jede Fachkraft, die das vorliegende Gelenk weiterverarbeitet, anpasst, bearbeitet, montiert oder wartet, ist verpflichtet, vorher diese Anleitung zu lesen.

Besondere Auszeichnungen in dieser Anleitung:

Gefahr vor Verletzungen:
Achtung: Verletzungsgefahr durch …

Gefahr vor Materialschäden:
Achtung: Materialschäden durch …

Konkrete Handlungsanweisungen:
z. B. Kürzen der Gelenkschienen...

Lieferumfang/-zustand

Das Sprinter Knöchelgelenk wird in der bestellten Variante komplett montiert und unbearbeitet geliefert. Sämtliche Sprinter Gelenke sind standardmäßig mit 0° Keilen ausgestattet.
Die Gelenkverschraubung kann dabei von innen und außen verwendet werden. Falls erforderlich ist ein bilateraler Einsatz des Sprinter Knöchelgelenkes möglich.

Einsatzindex

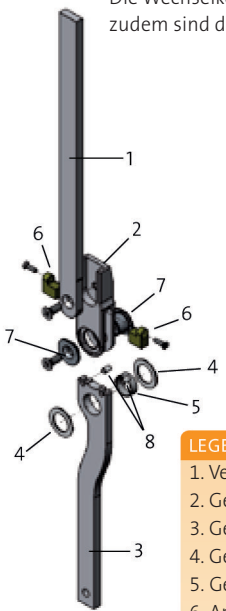
Die gelieferte Variante entspricht den vereinbarten Vorgaben, die in der folgenden Tabelle aufgelistet sind.
Die Gewichts- und Größenangaben beziehen sich auf Orthesen in Gießharz- und Prepregtechnik mit unilateraler Schienenführung der Gottinger Handelshaus OHG. Es zählt dabei das Körpergewicht zur Zeit der Gipsabnahme. Zunahme durch Wachstum sowie das Eigengewicht sind berücksichtigt. Falls nicht extra vermerkt, wird von einem normalen Aktivitätsgrad ausgegangen.

SPRINTER			
Artikel	Körpergewicht	Körpergröße	Artikelnummer
Sprinter 32	bis 65 kg	bis 170 cm	30.03.032.001
Sprinter 28 plus	bis 90 kg	bis 180 cm	30.03.028.002
Sprinter 28	bis 50 kg	bis 155 cm	30.03.028.001
Sprinter 25 plus	bis 50 kg	bis 150 cm	30.03.025.002
Sprinter 25	bis 30 kg	bis 135 cm	30.03.025.001
Sprinter 22 plus	bis 35 kg	bis 140 cm	30.03.022.002
Sprinter 22	bis 20 kg	bis 120 cm	30.03.022.001
Sprinter 19 plus	bis 20 kg	Bis 120 cm	30.03.019.002
Sprinter 19	bis 15 kg	Bis 110 cm	30.03.019.001

Anschlagkeile sind erhältlich in folgenden Keileinteilungen:
0° 1,5° 3° 4,5° 6° 8° 10° 12,5°

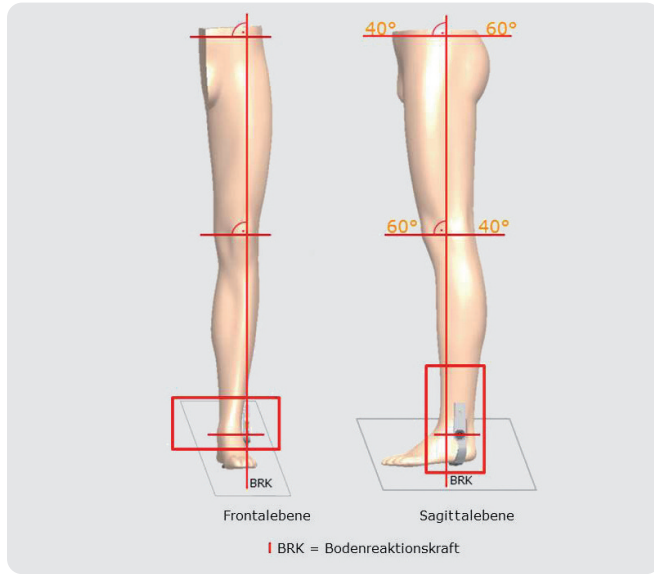
Einsatzgebiet

Der Sprinter ist ein 1-Achs-Knöchelgelenk, das die Flexions-/Extensionsbewegung in einem begrenzten Bereich zulässt. Es lässt sich in Unterschenkel- und Oberschenkelorthesen sowie in beckenübergreifenden Gehorthesen einsetzen.
Das Gelenk lässt sich vorübergehen (z.B.: postoperativ) sperren, die Anschlagseinstellung ist auch ohne Demontage der Hauptachse möglich. Die Wechselkeile sind in verschiedenen Gradeinstellungen erhältlich, zudem sind die Dorsal- und Frontalanschläge voneinander getrennt.



LEGENDE

1. Verlängerungsschiene mit Senkkopfschraube
2. Gelenkoberteil rechts/links
3. Gelenkunterteil/Fußbügel
4. Gelenkscheiben aus Kunststoff
5. Gelenkring aus Kunststoff
6. Anschlagkeil aus Messing mit Sicherungsschrauben
7. Gelenkbolzen 2-teilig mit Senkkopfschraube
8. Anschlagdämpfer aus Kunststoff



Aufbaurichtlinien

Für ein sicheres Stehen und Gehen in der Orthese ist ein korrekter Aufbau und eine individuelle Einstellung, sowie eine genaue Einweisung der Patienten erforderlich. Der korrekte Aufbau der Orthese erfolgt durch die exakte Platzierung des Sprinter Knöchelgelenkes auf dem ermittelten Kompromissdrehpunkt. Die Sprinter Gelenke sind so anzurichten, dass sie parallel zur Gehrichtung und senkrecht zum Boden stehen.

Bearbeitung und Montage

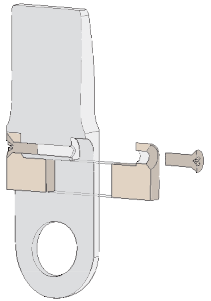
Materialbehandlung bei Bearbeitung und Nutzung

Bei der Anpassung und Bearbeitung von Schienen und Gelenken der Gottinger Handelshaus OHG sind die im Folgenden beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Ihre Nichtbeachtung kann zu Materialschäden / -brüchen und damit auch zu Verletzungen des Patienten führen.

- Schienen dürfen nur in Längsrichtung geschliffen werden.
- In Querrichtung verlaufende Einritzungen oder Einkerbungen müssen vermieden werden (Sollbruchstellen). Falls Einritzungen oder Einkehrbungen entstanden sind, müssen diese in Längsrichtung verschliffen werden.
- Schienen aus Aluminium, die durch starkes Schränken/Treiben an die Anatomie anzupassen sind, müssen vor dem Biegeprozess weichgeglüht werden. Dazu die Aluminiumschienen auf 350°C erhitzen und anschließend bei Raumtemperatur abkühlen lassen. Nach dem Biegeprozess werden die Schienen zur Erhaltung der Materialbeschaffenheit wieder gehärtet, indem das Aluminium erst auf 500°C erhitzt und anschließend sofort abgeschreckt wird. Vor dem Erhitzen müssen die Gelenke komplett zerlegt und alle Teile aus Kunststoff entfernt werden, um Schäden durch Hitzeeinwirkung zu verhindern.
- Um Verklebungen zu vermeiden, müssen vor dem Vergießen, bzw., im Fallen von Prepregorthesen bzw. –rahmen, vor dem Backen, alle beweglichen Teile und Kunststoffteile isoliert und alle Öffnungen mit entsprechendem Dichtungsmaterial verschlossen werden.

Anschlagkeile

Die Anschlagkeile sind in den Größen: 0° / 1,5° / 3° / 4,5° / 6° / 8° / 10° / 12,5° erhältlich und sind nach Bedarf einsetzbar. Die Wechselkeile müssen bei Anwendung der Gießharz – bzw. Prepregtechnik nach dem Gießen freigelegt werden.
Zum Demontieren der Anschlagkeile, die Sicherungsschraube lösen und mit dem Montagewerkzeug Art.Nr.: 50.03.000.001 die Keile vorsichtig rausziehen bzw. drücken.
Das Anpassen der gewünschten Gradzahl erfolgt durch das Abfeilen der Messingkeile oder durch den Einsatz bereits vorgefertigter Anschlagkeile Art.Nr.: 50.03.0... [Angabe der Gelenkgröße] .00... [Angabe der gewünschten Gradzahl].



Sicherheit

Funktionsbereitschaft sicherstellen.

Es ist sicherzustellen, dass die Gelenkverschraubungen jederzeit fest miteinander verbunden sind, um ein evtl. Ausschlagen der Flächen zu verhindern.
Bei der Gelenklagerung muss zwischen den Gelenkflächen immer eine Gelenkscheibe liegen. Um ein eventuelles Beschädigen der Gelenke zu verhindern, müssen die zweiteiligen Lagerbuchsen genau in die vorgegebene Vertiefung im Gelenkoberteil gesetzt werden. Zur leichteren Montage der Lagerbuchsen kann das Montagewerkzeug für Lagerbuchsen Art.Nr. 80.00.000.001 verwendet werden.
Vor der Übergabe der Gehorthese an den Patienten ist die korrekte Funktion des Gelenkes zu überprüfen und sicherzustellen, dass alle Verschraubungen korrekt durchgeführt und gesichert sind.

- Korrektes Bewegungsausmaß überprüfen. Dabei ist darauf zu achten, dass kein seitliches Spiel im Gelenk vorhanden ist.
- Zum Sichern der Verschraubung zuerst das Gewinde im Gelenkbolzen und die Senkkopfschraube mit Sprühreiniger entfetten, an föhnen und anschließend mit Schraubensicherungskleber verkleben.
- Sichern der Anschlagkeile durch die Sicherungsschraube. Dazu das Gewinde und die Sicherungsschraube mit Sprühreiniger entfetten, an föhnen und anschließend mit Schraubensicherungskleber verkleben.
- Zum Lösen der gesicherten Verschraubung bei Bedarf diese mäßig erhitzen (max. 150°C).

Wartung

Regelmäßige, mindestens halbjährliche Kontrolle aller Komponenten durch orthopädietechnisches Fachpersonal.

Ersatzteile

Die Ersatzteile der Gelenke werden bei der Produktion genau aufeinander abgestimmt. Bitte geben Sie aus diesem Grund bei Ersatzteilbestellungen die Seriennummer des Gelenkes mit an. Die Seriennummer ist auf dem zugehörigen Lieferschein, sowie auf dem Gelenk vermerkt. Alle Ersatzteile des Sprinter Knöchelgelenks sind über den Online Shop unter www.shop.gottinger.de erhältlich.